Wie „brav“ seid ihr nach dem Lektorat?

Maunzilla hat Folgendes geschrieben: Ich würde dem Lektor zu verstehen geben, daß wenn er spezifische Dinge geändert haben will, er es gleich selber machen soll und nicht mich damit behelligen.

Bei allgemeinen Dingen käme es sehr darauf an, ob ich seine Einschätzung teilte, ansonsten gilt der Grundsatz: *wie gekauft, so gedruckt!*

Vom Lektor selber machen geht gar nicht. Die Wortwahl entspricht selten der meinen und auch so gar nicht meinem Stil. Daher purchel ich mich durch jede Änderung.

Wie gekauft so gedruckt geht aber auch nicht, da ich mich nicht rühme perfekt zu sein und somit durchaus nachvollziehen kann, dass Änderungen mein Werk auch verbessern können.

Da stimme ich dann zu. Teile ich die "Kritik" so ändere ich - allerdings selten genau so, wie es der Lektor vorschlägt. :)))

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de